

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 8 (1921)
Heft: 7

Rubrik: Literatur und Umschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LITERATUR UND UMSCHAU

Valutageschäft. In letzter Zeit werden schweizerische Unternehmer der Baubranche von Architekten eingeladen, für ein Sonderheft, das ausschließlich die Werke der betreffenden Architektur-firma zur Veröffentlichung bringen soll, Inserate aufzugeben. Den Unternehmern, welche an diesen Bauten beschäftigt waren, bleibt schlechterdings kein anderer Ausweg, als trotz der Krisenzeit der Einladung Folge zu geben, um nicht bei nächster Gelegenheit in Ungnade zu fallen. Diese Inserate bilden das einzige Fundament der sauberen Ge-

schaftsunternehmung. Die Anregung und Organisation geht von einer Berliner Firma aus, welche mit den Inseraten der auf geschicktem Umweg gewonnenen Unternehmer selbstverständlich ein gutes Valutageschäft macht, trotzdem sie sich verpflichtet, den Architekten die ganze Auflage des schlecht gedruckten Heftes gratis abzugeben. Die Sache ist, wie auch der Name der Firma beweist, echt hebräisch eingeleitet. Es muß aufrichtig bedauert werden, daß bis jetzt bereits einige angesehene Architekten auf diesen unsauberen Handel

RAHMEN-VERGOLDEREI :: EINRAHMUNGEN

KUNSTGEWERBL. WERKSTÄTTE

ZÜRICH 1, SELNAUSTR. 48 KRANNIG

Juli-Ausverkauf

in

Zeichen- Utensilien
Reisszeugen
Rechenschiebern
Schieblehren
Instrumenten etc.

Auf allen Preisen 10-40% Rabatt
Verlangen Sie Ausverkaufsliste

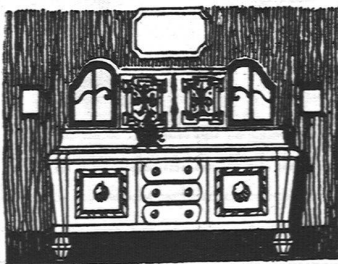
Emil Pfenninger & Co.
Zürich, Clausiusstrasse 2

Kantonal-Zürcherisches Wehrmänner-Denkmal

+++

Ideen-Wettbewerb

unter zürcherischen und seit mindestens fünf Jahren im Kanton ansässigen Schweizer Künstlern / Programm und Situationsplan kostenfrei zu beziehen bei E. Mantel, Präsident des Denkmalkomitees, Rigistr. 4, Zürich 6. —
Schluß des Wettbewerbes: 31. Oktober 1921.



OTTO VOGEL
KÖLLIKEN (AARGAU)

Möbelwerkstätte
für
geschmackvolle u. preis-
würdige Ausstattungen
- Qualitätsarbeit -



HEIMARBEIT IM BERNER OBERLAND

HANDGEARBEITETE ~ ~ ~ ~ ~
KLÖPPELSPITZEN / HASLI-STOFFE
FILETS UND HOLZSCHNITZEREIEN

HAUPTSEKRETARIAT IN
GOLDSWIL-INTERLAKEN

eingegangen sind und dadurch unser einheimisches Gewerbe schädigen, sich aber selbst moralisch den größten Schaden antun. Wenn unsere Intellektuellen, unser hochstehender Architektenstand, auf derartige Schmutzgeschäfte eingeht, so wird es schwer halten, vom einfachen Bürgersmann zu verlangen, die heimische Industrie zu schützen, wenn ihm mit solchen Beispielen vorangeleuchtet wird.

Es wäre zu bedauern, wenn weitere Firmen ihren guten Ruf mit derartigen Machinationen in Frage stellen wollten. Denjenigen, welche unerklärlicherweise bereits auf den Leim gegangen sind, ist zu empfehlen, die bereits von Berlin gelieferten Hefte Zwecken zugänglich zu machen, wo man sonst aus hygienischen Gründen meistens unbedrucktes Papier zu verwenden pflegt. Ra.

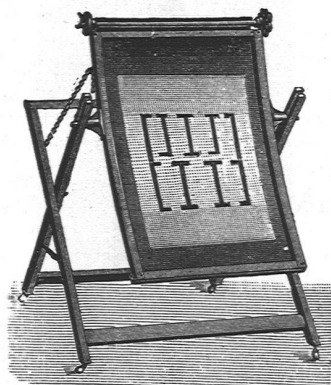
180 Holzschnitte der Disteli-Zeit. Der

unverhoffte Fund einer ganzen Kiste voll von Holzstöcken, die einst zur Illustrierung des Disteli- und Ziegler-Kalenders und des „Postheiri“ dienten, veranlaßt Dr. Jules Coulin zur Herausgabe einer Mappe mit 180 Drucken von diesen wohl erhaltenen alten Holzstöcken. Es finden sich darunter über 100 von den besten satirischen Bildern Distelis, der Heuschreckenzyklus, Kalenderzeichen, Monatsbilder; die schon geschichtlich interessanten Holzschnitte Zieglers aus der Freischaren- und Sonderbundszeit und manche der humoristischen Zeichnungen, die Heinrich von Arx für den „Postheiri“ lieferte. Die Holzschnitte sind einzeln auf Karton aufgelegt; so eignen sie sich zum vergnüglichen, anregenden Blättern, zum Ausstellen und zu Wand schmuck. Der Mappe wird ein Begleitwort des Herausgebers und ein Katalog beigegeben. Es ist

A. & R. Wiedemar, Bern Spezialfabrik für Kassen- und Tresor-Bau

Bestbewährte Systeme, moderne Einrichtungen

Gegr. 1862 / **Goldene Medaille S.L.A.B. 1914** / Gegr. 1862



LICHTPAUS-

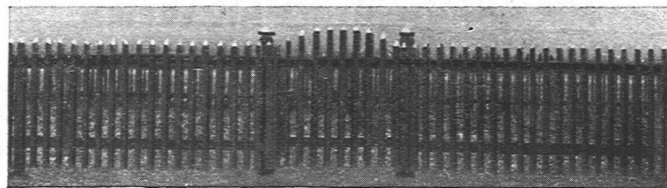
APPARATE

LICHTPAUSMASCHINEN

für Sonnen- und elektr.
Belichtung

FEINSTE REFERENZEN

GEBRÜDER
SCHOLL
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH



DIE HOLZZAUNFABRIK LÖHNINGEN

von Jakob Müller-Bührer, Löhningen

empfiehlt sich zur Lieferung von

impr. Holzeinfriedigungen in allen Grössen

um Villen, Wohnhäuser, Fabriken, Kolonien etc.

Pfosten in Tannenholz, Eichenholz oder armiertem Beton. / **Staketten und Querlatten:** halbrund, aus sauber gehobeltem, feinfaserigem tannem Schwarzwalddholz. / Alle Holzteile nach eigenem **bewährtem Verfahren** in eigener Imprägnieranstalt **dauerhaft imprägniert.** / Die solideste, haltbarste und preiswürdigste **Holzeinfriedigung.**

Ich übernehme das Setzen selbst, liefere aber auch nur die Einfriedigungsbestandteile. Hunderttausende von lfd. m schon geliefert und aufgestellt. Man verlange die illustrierte Preisliste.

ZENTRALHEIZUNGEN MOERI & C^{IE}, LUZERN

eine einmalige numerierte Ausgabe vorgesehen, für Subskribenten zum Preise von Fr. 100. Anmeldungen sind an den Herausgeber, Dr. Coulin in Basel, Oberer Heuberg 22, zu richten, der auf Verlangen Prospekte der Publikation zur Verfügung stellt.

Zeitschriftenschau.

Im deutschen Sprachgebiet treten seit Jahresfrist mit jeder Woche 10—12 neue Zeitschriften auf den Plan. Ob diese Meldung zutrifft, dies nachzuprüfen wollen wir ruhig wieder andern überlassen. Immerhin bietet die Meldung Interesse; sie ist kennzeichnend vorab für die Geschäftigkeit unserer Zeit und dann endlich und letzten Endes in einigen schönen Beispielen für eine geistige Regsamkeit der Schaffenden und für ein Interesse in teilweise neuerwachten Kreisen. Kennzeichnend für die Geschäftigkeit: Der Elan junger Verleger,

die beliebte Manier, das Bücherverzeichnis oder den Verlagszettel heute mit einigen Text- und Illustrationsproben, leidlich gedruckt, zu servieren oder für einen Kunstsalon samt Anhang unablässig aber sicher Monat für Monat einzutreten — das sind Absichten, praktisch wertvoll genug, um zum mindesten 10 Zeitschriften in einer Woche neu erscheinen zu lassen. Sie erscheinen am Nachthimmel der Großstadt, als Gefolge im Schweif all der Kometen, der Phosphor- und Schwefelsterne. Die einen mit einem Programm, umfassend, spannend, überbrückend, Brüder des Ostens und Schwestern des Westens und andere, um ihrerseits aufzufallen um jeden Preis: prärentiös programmlos, ungebunden, charakterlos.

Als Zeugen für den edlen Bestand an Schaffenden und an wirklichen Interessenten mögen in erster Linie die längst bestehenden und tüchtig ausge-



ALFR. GIESBRECHT / BERN

NACHFOLGER VON GEBR. GIESBRECHT

SPIEGELFABRIKATION GLASSCHLEIFEREI MÖBELGLASEREI

GEGRÜNDET 1884 / TELEPHON 18.97 / HELVETIASTR. 17

Installationswerke A.-G.

Rorschach u. Winterthur

vormals Carl Frei & Cie, A.-G.

Central- und Etagenheizungen

Warmwasserbereitungs-
Anlagen

in Verbindung mit elektr. Strom

Hoch- u. Niederdruck-
Dampfheizungen

Tröckne-Anlagen

Bester Leinölkitt, Marke „Omya“ SPEZIAL-DACHKITT

Grösste Gewähr für vollständ. Dichtigkeit der Verkittungen bieten

ELASTISCHE ÖLBÄNDER „FILMA“

Zu beziehen durch alle Glashandlungen
Prospekte und Muster von

**A.-G. der Öl-, Kitt- und Kreidewerke vorm.
Plüss-Stauffer, Zofingen-A.**

WILH. BAUMANN HORGEN

Rolladen. Rolljalousien.
Jalousieladen. Rollschutzwände

Gegründet
1860

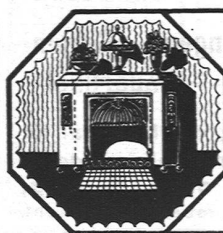
bauten Zeitschriften angeführt und in ihrem Inhalt vermerkt werden:

Deutsche Bauzeitung, Herausgeber Dr. Ing. L. C. Albert Hofmann, Berlin S. W. — Publikationen in den Juni-Nummern: Der Neubau des Geschäftshauses der Mitteldeutschen Kreditbank Karlsruhe, Architekt Eugen Rückgauer, Frankfurt. Eine ausführliche Besprechung des Bandes „Schwyz“, „Das Bürgerhaus in der Schweiz“ von Dr. A. Hofmann selbst sei an dieser Stelle angeführt, da sie in ausführlicher und sachkundiger Art auf diese Publikation eingeht.

Deutsche Kunst und Dekoration, Verlagsanstalt Alexander Koch, Darmstadt. Einzelpreis

M. 12.—. Juliheft: Der Maler Reinhold Ewald mit 11 zum Teil ganzseitig reproduzierten, sehr sorgfältig wiedergegebenen Illustrationen und einem Dreifarbendruck „Mutter und Kind“, Bildnis-Photographie von Hugo Erfurth mit einer Anzahl Aufnahmen von Künstlerpersönlichkeiten, hervorzuheben Käthe Kollwitz und Oskar Kokoschka. Arbeiten von Architekt Viktor Lurje, Terrakotta-gruppen, eine Bronze-Kassette, vor allen Dingen aber Holz-Intarsien zu Kassetten und Schränken, anregend in den Stücken, da er sich einfach hält, in der Fläche bleibt und nur die Gegensätze im Ton des Birnbaumes, des Nußbaumes und des Ahorns sorgfältig nebeneinanderlegt, köstlich vor

(Forts. auf Seite XXVIII.)



• **Carl Moser • Bern •**

Kunstschmiede, Kunstgießerei in Bronze, Silber, Zinn, „Cire perdue“
Feinkonstruktionen * Eigenes Modellier-Atelier

• **Kunstgewerbl. Werkstätten •**

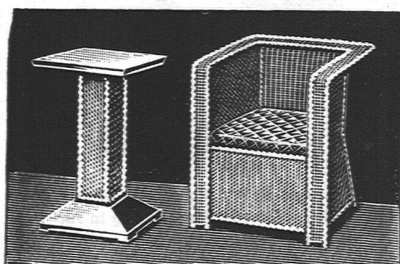


ÜBER DIE VERWENDUNG

von
ETERNIT

8^e broch., 16 Seiten, Preis 50 Ct.

VERLAG BENTELI A.-G., BÜMLIZ



Peddig-Rohrmöbel

in einfachen bis hochmod. Ausführungen

Gestäbte Rohrmöbel

in jeder beliebigen Farbe gestrichen

Liegestühle — Chaiselongues

verschiedener Systeme

Cuenin-Hüni & Cie

ROHRMÖBEL-FABRIK

Kirchberg (Kt. Bern)

Illustrierter Katalog zu Diensten

Goldene Medaille
Gewerbe-Ausstellung
Chur 1913

Mitglied des Preisgerichts
Schweiz. Landes-Ausstellung
Bern 1914



U. G. Baugeschäft
vorm. U. Trippel & Filiale Arosa
Chur

Holzbearbeitungs-Geschäft

Erstellung von Chaletbauten, spez. Ferienhäuschen

Ausführung aller Zimmer-, Schreiner- und
Glaserarbeiten in Weich- und Harthölzern, ins-
besondere Naturholzarbeiten. Spezialität:
Arbeiten in Arvenholz • Sägewerke, Holzhandlung

SCHREINEREI-WERKSTÄTTEN / LENZBURG

S. W. B.

ALFRED HÄCHLER

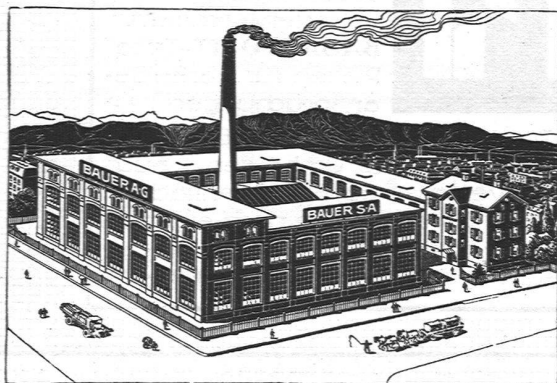
S. W. B.

EINZELAUFTRÄGE UND GESAMTE INNENEINRICHTUNGEN NACH
EIGENEN UND GEGEBENEN ENTWÜRFEN IN FEINSTER AUSFÜHRUNG

BAUER A.-G.

ZÜRICH 6

GELDSCHRANK- U. TRESORBAU



SPEZIALITÄT:

Kassenschränke / Panzertüren / Tresors / Archiv- u. Bibliothek-Anlagen / Bureau-Möbel aus Stahlblech

MARMOR- UND GRANITWERKE

BADEN Gerodetti & C^o **AARAU**

Alle Marmorarbeiten ... Feinere Granitarbeiten

Rauch's Reform-Rabitz

Leicht, biegsam
rostfester, isolierend

Rauch's Reform-Rabitz-Werk
Bühberg (Bern)

Beste Putzmörtel- träger

für Wände,
Decken
Gewölbe
Säulen etc.

allen Dingen in den rein ornamentalen Intarsien der Innenseiten eines Schrankes; dazu etliche Bildbeigaben aus: Handwerkliche Kunst in alter und neuer Zeit. Im selben Heft zwei Preisausschreiben: Das eine vom Landesgewerbemuseum Stuttgart (Direktor Pazaurek) im Auftrag der Württembergischen Metallwarenfabrik Geislingen St. für ein vollständiges Kaffee- und Tee-Service für 8 Personen. Gesamtpreisumme 64,000 Mk. Erster Preis 20,000 Mk. Dann ein Preisausschreiben des Staatsministeriums Mecklenburg-Strelitz für eine Medaille für Rettung aus Lebensgefahr.

Innen-Dekoration, Juniheft, Arbeiten von Arch. Paul Schulze-Naumburg, darunter eine Reihe von Kamineinbauten, die tatsächlich interessieren. Innen-Räume, ein Schlafzimmer, eine Bibliothek von Architekt Sobotka von einer erfrischenden Einfachheit in der Form und Beschränkung im Zierat, so gar nicht Innen-Dekoration und im Text (erfreulicherweise vom Architekten selbst abgefaßt) von einer Bestimmtheit, die wohl tut. Die erörterten Grundsätze werden an diesem Beispiel sinnfällig dargetan: Ein logischer Aufbau, aus der Konstruktion entwickelt, ohne Pathos, unverfälscht und eben darum von einer charakteristischen Form, die über dem Ornament steht; zugleich ein leicht bewegliches Möbelstück, das nicht mehr sein will und deutlich zu verstehen gibt, daß es dem Tischler näher steht als dem „Innenarchitekten“. Das tönt wesentlich anders als die Philippika, die Hugo Lang im Maiheft über Adolf Loos ergießt. „Der Sparsamkeitsfanatiker“ mit dieser effektvollen Feuilleton-Überschrift wird der Aufsatz betitelt. „Seit vielen Jahren führt der Wiener Arch. Adolf Loos mit scharfgeschliffener Feder einen Kampf gegen das „Ornament“. Da er in Österreich, dem Land der farbenfrohen Volkskunst, nicht recht ernst genommen wird, verkündet er neuerdings seinen Aufruf zur „Sparsamkeit“ in ausländischen französischen Zeitschriften. Die Hartnäckigkeit seiner Angriffe läßt es erforderlich erscheinen, kurz darauf einzugehen (denn auch in Deutschland haben wir solche Apostel). Schält man aus der rauen Hülle den Kern, so sagt Adolf Loos

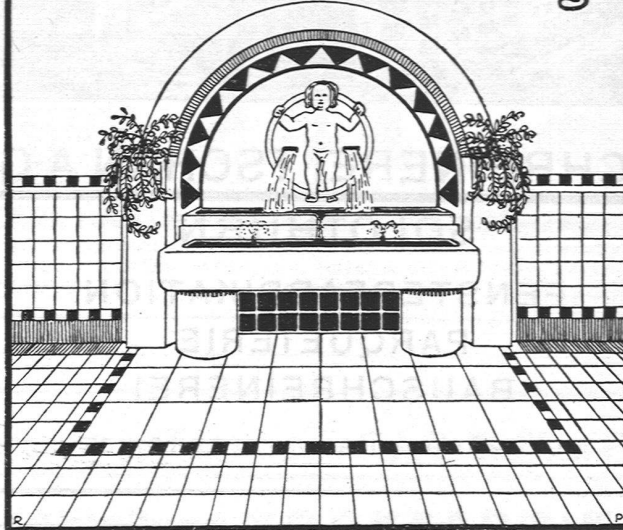
etwa folgendes“ Und nun wird zitiert, und wie man aus zusammengestellten Zitaten immer Flickarbeit leistet und den Gegner vor dem Publikum in einer Grimasse hinstellt — so auch hier. Dagegen bäumt sich in uns etwas auf. Wir wehren uns. Es darf nicht vorkommen, daß man einen Menschen, der Jahre seines Lebens an eine exponierte Arbeit hingegeben, daß man wirkliche Arbeit abzutun sucht mit Tinte auf willigem Papier, auch selbst nicht, wenn die Veröffentlichung in der Innendekoration vorgesehen ist. Was will das heißen, wenn Loos heute im eigenen Lande nicht ernst genommen und in einer Zeitschrift vom Umfang und vom Gewicht der Innendekoration verspottet wird? Dafür kann er der Anteilnahme von Schaffenden sicher sein (Architekten und Handwerker von weit ringsum), von Menschen, die den Kopf schütteln, wenn sie die Kritik von Lang zu Ende lesen: „Loos verkennt unsere Zeit. Nicht der innerlich müde, unfruchtbare Nervenmensch des ‚sterbenden Abendlandes‘ wird aufbauen, sondern ein blutvolles, kraftvolles, neues Geschlecht, das aus innerer Kraftfülle, aus innerem Müssen heraus schafft, das nichts — auch die Verschwendung nicht fürchtet.“ Variation zu einem Thema, das vor 1914 angeschlagen worden ist.

Stickerei und Spitzenrundschaue, Das Blatt der schaffenden Frau, Heft 7, vierteljährl. Mk. 7.— Verlagsanstalt Alexander Koch, Darmstadt. Spitzen aus dem Museum der Kunstschule Plauen, (Publikation des Verlages Chr. Stoll)

(Forts. auf Seite XXX.)

CARL RICHNER-AARAU

Keram. Wand- u. Bodenbeläge



J. SCHMIDHEINY & C^{IE}

HEERBRUGG

(Kanton St. Gallen)

liefern salpeterfreie

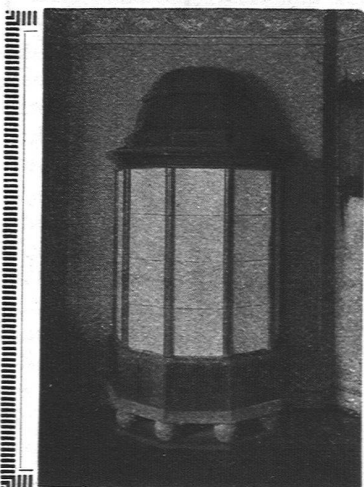
BACKSTEINE aller Arten, von größter Druckfestigkeit. Festigkeit gemäß den Normen des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins wird mindestens garantiert.

PORÖSE PLATTEN für Scheidewände, Boden- u. Wandbeläge. Sehr leichtes, nagelbares, vollständig schallsicheres Produkt. Bester und billigster Ersatz für Kork usw.

DECKEN - HOHLKÖRPER System Simplex, System Pfeiffer.

BEDACHUNGSMATERIALIEN in Naturrot u. engobiert

Referenzen, Muster und Prüfungsatteste stehen zur Verfügung.



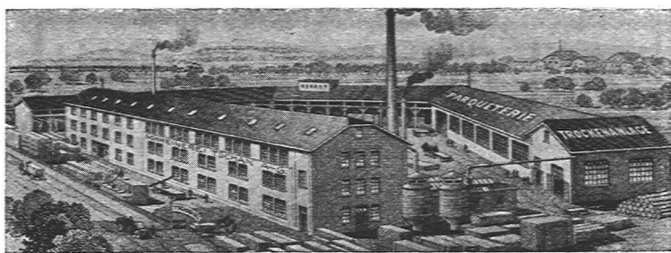
Kachelöfen in jeder Ausführung

Kamine

Wandbrunnen

Baukeramik

Ofenfabrik Kohler A.-G. Mett bei Biel



SCHREINEREI TSCHAN A.G.

SOLOTHURN

FENSTERFABRIKATION

PARQUETERIE

BAUSCHREINEREI

GEGRÜNDET 1898 / TELEPHON 65

M. KREUTZMANN - ZÜRICH

RÄMISTRASSE 37

Buchhandlung für

Kunst, Kunstgewerbe u. Architektur

Auswahlendungen - Grosses Lager



MAX ULRICH
ZÜRICH 1

**SPEZIALGESCHÄFT FÜR
FEINE BAUBESCHLÄGE**

Permanente Ausstellung / Gediegene Auswahl
in alten Modellen und altfranzösischen Stil-Arten
/ Bronzes d'Art und Kunstschmiede-Arbeiten /
Anfertigung von Beschlägen nach Zeichnungen

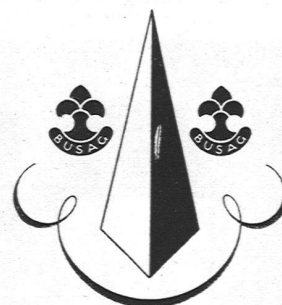
laufener Steine
in allen Ausführungen
Jurassische Steinbrüche A.G.
laufen

werden in großen, sorgfältig gedruckten Abbildungen vorgeführt: Arbeiten in Paraguay - Spitzen, Cluny-Spitze gekloppt (ein vorzügliches Exemplar), alte Tüllspitzen und gekloppte Bandspitzen. Lesern und Leserinnen wäre besser gedient, wenn noch weitere Klischees und Abbildungen für Museumsstücke, statt für belanglose Arbeiten aus der Schule Reimann aufgewendet worden wären.

American Art Sales. American federation of Arts, Metropolitan Museum of Art, New York City. Eine Viertelsjahrschrift, die orientiert über den amerikanischen Kunsthandel, über den Verkauf von alten Bildern, Antiquitäten, moderner Kunst, Graphik und wahrscheinlich binnen kurzem auch der angewandten Kunst.

La Revue Polytechnique, Rédacteur en chef: Paul Rudhardt, Direction, Administration Genève, Chemin de Miremont. Aufsätze aus den Mai- und Juni-Nummern: Au Pont Butin, mit Abbildung vom Gerüst der Pfeilerbauten (Fortsetzungen), Eclairage et démarrage électrique des automobiles, l'Exposé de M. Louis Deffosse sur l'unification des programmes d'enseignement dans les écoles d'horlogerie suisses, avec une réponse à Ms. Léop. Reverchon.

Le Mercure Suisse. Rédacteur en chef: W. Bauty, La Société des Publications Le Mercure, Genève. Die Mainummer ist als Spezialheft für die Schweizer Handelskammer



**BALMER
&
SCHWITTER**
A. BUSAG - BERN - ZÜRICH

KLISCHEES IN HOCH-
STER VOLLENDUNG

herausgegeben. Wir nennen aus den Aufsätzen, die in knapper Kürze und Offenheit einen Rückblick über die Tätigkeit vermitteln und längst gehegte Wünsche darlegen: Georges Paillard, Les chambres de commerce à l'étranger, Dr. Latt, dem ehemaligen Sekretär der Sektion London der Neuen Helvetischen Gesellschaft, La commission suisse de Londres pour l'étude des questions économiques et commerciales, einen Bericht über die Messe 1921 von Bordeaux mit Abbildungen und eine Abhandlung von Sekretär pro Gottardo W. Miller über Camions-automobiles, Autobus et Chemins de fer, wobei u. a. die neuen Post-Autobus für den Kanton Graubünden zur Abbildung gelangen.

Kunst und Handwerk. Zeitschrift des Bayr. Kunstgewerbevereins, Redaktion: Prof. Dr. J. L. Fischer, Verlag G. W. Dietrich, München. Das Heft 1 des neuen Jahrgangs enthält: Abbildungen nach Werken von Bildhauer E. Mayer-Fassold mit einem Aufsatz von G. Lill; eine Darstellung von Bildhauer P. Hartmann: Zur Wiederbelebung der Holzbildhauerei. Dazu eine reichhaltige Umschau.

Zürich. Das Kunsthaus veranstaltet im kommenden Herbst in einem Teil seiner Museumssäle eine Ausstellung schweizerischer Tafelbilder des 15. und 16. Jahrhunderts aus öffentlichem und privatem Besitz, denen gleichzeitig Werke aus den angrenzenden Kulturkreisen Burgund, Oberrhein, Süddeutschland und eine Auswahl von Skulpturen angegliedert werden.

Dem Ausstellungsausschuß gehören außer dem Konservator des Zürcher Kunsthauses, Dr. W. Wartmann, u. a. die Herren Prof. P. Ganz, Basel und Prof. J. Zemp, Zürich, an.

Aufnahmen alter Münchner Bürgerhäuser. Der Stadtrat München bewilligte auf eine Eingabe des Ingenieur- und Architektenvereins hin einen Betrag von 6,000 Mk. zur Herstellung von Aufnahmen alter Münchner Bürgerhäuser.

Schwedische Graphik. Durch die Vermittlung des Graphikers Burmeister in Stockholm wurde im Leipziger Kunstverein im Juni eine größere Sammlung schwedischer Graphik gezeigt.



AKTIENGESELLSCHAFT
CARL HARTMANN / BIEL / ROLLADENFABRIK
STAHLBLECHROLLADEN FÜR AUTOGARAGEN, MAGAZINE, BUREAUX etc.
HOLZROLLADEN FÜR VILLEN, HOTELS, WOHNHÄUSER, ERKER,
ROLLJALOUSIEN VERANDEN ROLLSCHUTZWÄNDE

Diplolith- u. Zementstein-Fabrik Dietikon E. G.

Abteilung KORKFABRIK

Modernst eingerichtete Fabrik dieser Branche in der Schweiz

Fabrikation von **Korkplatten** und **-Schalen**
zur Isolierung gegen Kälte- und Wärmeverluste

- I. MARKE F, zur Isolierung **gegen Kälteverluste**
- II. MARKE C, zur Isolierung **gegen Wärmeverluste**
- III. MARKE N, zur Isolierung **gegen Erschütterungen und Geräusche**

Prospekte und Kataloge gratis auf Verlangen



MAX WEDER & C^{ie}
ST. GALLEN

**Sanitäre
Anlagen**

**Waschküchen-
Einrichtungen**

PHOTOGRAPHIE Spezialität in Architektur-Aufnahmen

Techn. Konstruktionen, Intérieur, Maschinen etc.
Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art

H. Wolf-Bender, Kappelergasse 16, Zürich
Atelier für Reproduktionsphotographie